

WARUM STEIFE ARME, BEINE UND HÄLSE AUCH NEUROLOGISCH SEIN KÖNNEN

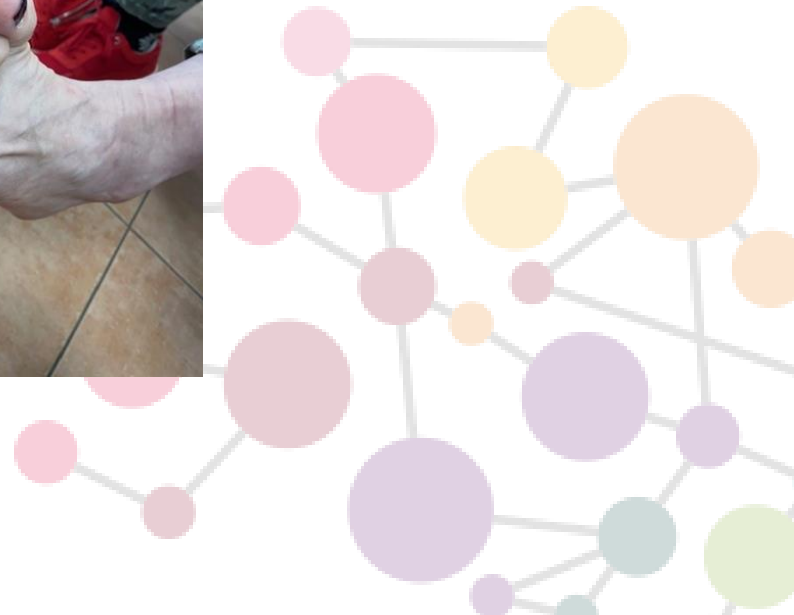
-

BOTULINUMTOXIN IN DER NEUROLOGISCHEN PRAXIS

28. Januar 2026



Dr. Andreas Funke | FA für Neurologie und Palliativmedizin
Neurologie am Funkerberg | Schlossplatz 8, Königs Wusterhausen



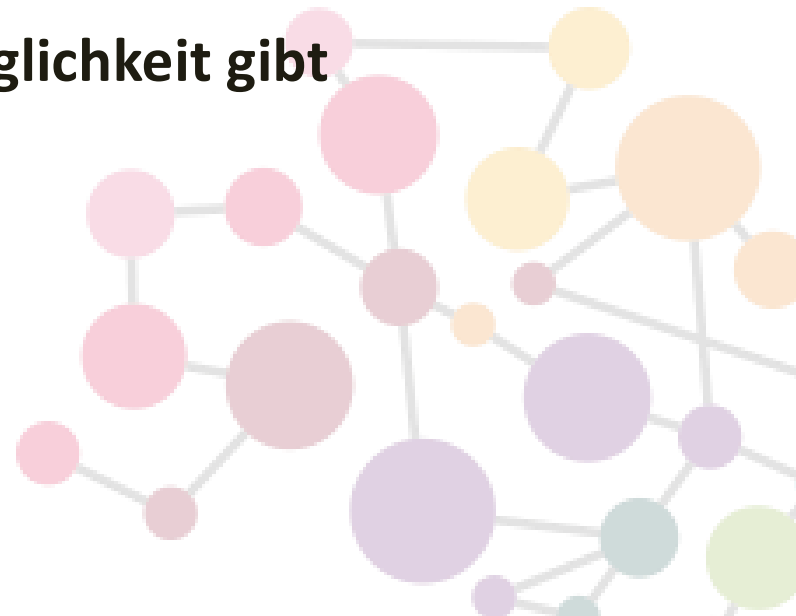
SPASTIZITÄT

- Häufiges Symptom bei neurologischen Erkrankungen, z.B. nach Schlaganfall
- Schmerzhafte und steife Gelenke (Schulter, Ellenbogen, Handgelenk, Finger, Sprunggelenk)
- Botulinumtoxin ist Therapie der Wahl und wird von der Kasse übernommen
- Trotzdem nur etwa 4% der Patienten leitliniengerecht behandelt
- **Daran denken, dass es Therapiemöglichkeit gibt, auch bei Patienten in Pflegeeinrichtungen**



DYSTONIE

- Schiefhals oder Torticollis: neurologische Erkrankung, aber in der Bevölkerung wird an orthopädisches Problem gedacht
- Schmerzhafte Fehlstellung der HWS, verursacht durch Fehlregulation der Muskeln
- Botulinumtoxin gut wirksam und Therapie der Wahl,
- **Daran denken, dass es Therapiemöglichkeit gibt**



SPASTIK!

NEUROLOGIE FRAGEN



SCHIEFHALS!

NEUROLOGIE FRAGEN



Dr. Andreas Funke

NEUROLOGIE AM FUNKERBERG

a.funke@neurologie-funke.de

www.neurologie-funke.de

